



GLEICHSTELLUNGs RELEVANT

für den Kreis Euskirchen

Veranstaltungen

Rückblick

Kinovorstellung „Die Unbeugsamen“ am Internationalen Frauentag



Mehr als 70 interessierte Menschen folgten am Internationalen Frauentag der Einladung zur Kinovorstellung „Die Unbeugsamen“. Der Film zeigte sehr eindrücklich, die Lebensleistung politisch engagierter Frauen in einer von Männern dominierten Politikkultur. Und es gibt immer noch viel zu tun!

Studierende der Hochschule für Polizei und Verwaltung machte im Vorfeld des Films auf ihre Projektarbeit zum Thema „**Vielfalt in der Kommunalpolitik**“ aufmerksam. Für diese Arbeit werden politisch interessierte Frauen und Mandatsträgerinnen ab April interviewt. Besonders politisch interessierte Frauen ohne Mandat können sich gerne noch unter gleichstellungsbeauftragte@kreis-euskirchen.de melden.

Ausstellung „Wut ist weiblich“ im April und Mai

Gemeinsam mit der Frauenseelsorgerin im Bistum Aachen, Ida Prinz-Hochgürtel, zeige ich vom **18.04.2023 bis zum 04.05.2023 die Ausstellung „Wut ist weiblich“** im Kreishaus Euskirchen und in der Pfarrkirche in Mechernich. Die digitale Einladungskarte ist dem Rundbrief beigelegt.

Wir laden ganz herzlich ein zur Foto-Ausstellung an zwei Orten
„Die Wut ist weiblich – Jetzt mach mal keine Szene“



I Eröffnungsveranstaltungen mit Worten, Musik und Aktionen I

I Kreishaus Euskirchen: Dienstag, 18. April 2023, 17.00 Uhr I

I Kirche St. Johann B. Mechernich: Sonntag, 23. April 2023, 11.45 Uhr I

Der Eintritt ist frei. Die großformatigen Fotos werden von Dienstag, 18. April bis Donnerstag, 4. Mai 2023 im Foyer des Kreishauses Euskirchen und in der Kirche St. Johann B. Mechernich ausgestellt.

Ausstellungsorte: Kreisverwaltung Euskirchen, Jülicher Ring 32, Euskirchen (Mo bis Do von 8.30 –15.30 Uhr /Fr 8.30 –12.30 Uhr)
Pfarrkirche St. Johann Baptist, Turmhofstr. 55, Mechernich (tägl. von 9.00 –17.00 Uhr, außer während der Gottesdienste)

Herzliche Einladung!



Die Aachener Künstlerin Rosa Engel zeigt Portraits von Frauen, die ihre Wut nicht verstecken, sondern zeigen – denn Wut fühlen Frauen genauso wie Männer. Wut bedeutet, Unrecht und Grenzverletzungen wahrzunehmen und zu reagieren. Wut zu fühlen und auszudrücken, bedeutet achtsam mit sich selbst zu sein und für sich einzustehen.
www.wutistweiblich.rosaengel.de



Astrid Günther, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Euskirchen,
Fon 02251 15 618, mail: gleichstellungsbeauftragte@kreis-euskirchen.de
Ida Prinz-Hochgürtel, Frauenseelsorgerin des Bistums Aachen in der Region Eifel, Klosterplatz 1, Schleiden, Fon 02445 950150,
mail: ida.prinz-hochguertel@bistum-aachen.de

BISTUM AACHEN
**frauen
seelsorge**
IN DER REGION EIFEL

GLEICHSTELLUNG
KREIS EUSKIRCHEN

After-Work-Café für Unternehmerinnen und Gründerinnen aus dem Kreis Euskirchen am 23.03.23 in der Fabric Schmiede, Euskirchen

Das After-Work-Café, das zweimal im Jahr in wechselnden Locations stattfindet, bietet Unternehmerinnen und Gründerinnen neben einem fachlichen Input die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre Kontakte zu knüpfen und zu netzwerken.

Für die Organisatoren Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Region Aachen – Zweckverband, Agentur für Arbeit Brühl und Jobcenter EU-aktiv ist klar: Erfolgreiche Frauen stärken den Wirtschaftsstandort Kreis Euskirchen.

Im Netzwerk teilen die Frauen Wissen und Erfahrungen, damit aus Kontakten Beziehungen entstehen. Unsere Empfehlungen basieren auf der Basis von gewonnenem Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung.

~~ Ihr Verkaufsstil – authentisch und erfolgreich ~~



Sandra Schmitz
Agentur für Arbeit Brühl



Laura Meyer
Stabsstelle Struktur- und Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen



Birgitt van Megeren
Kompetenzzentrum Frau und Beruf



Ingrid Kloß
Jobcenter EU-aktiv

After-Work-Café für Unternehmerinnen und Gründerinnen

Donnerstag 23.3.2023 | 17 Uhr | Fabric Schmiede, Euskirchen

EINLADUNG



Ihr Verkaufsstil – authentisch und erfolgreich

After-Work-Café für Unternehmerinnen und Gründerinnen

Donnerstag 23.3.2023 | 17 Uhr | Fabric Schmiede | Kuchenheimer Markt 1 | 53881 Euskirchen

Alle Unternehmerinnen und Gründerinnen aus dem Kreis Euskirchen sind herzlich eingeladen!

Freuen Sie sich mit uns auf einen bereichernden Nachmittag:

Programm

- Begrüßung: Ulla Thönnissen, Geschäftsführerin Region Aachen Zweckverband
- Einführung: Birgitt van Megeren, Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Aachen
- Einführung: „Ihr Verkaufsstil – authentisch und erfolgreich“, Natalja Pohlmann, ZEIGT EUCH

Netzwerken

- Präsentieren Sie sich, Ihr Unternehmen und Ihr Engagement in persönlichem Rahmen
- Kontakte knüpfen, Beisammensein

Die Veranstaltung ist kostenlos und wird nach den geltenden COVID-19 Regelungen durchgeführt.

Anmeldung bis
16.3.2023

Struktur- und Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen
Laura Meyer | Frauenberger Straße 152 | 53879 Euskirchen
Telefon 02251 151541 | Fax 02251 15581 | E-Mail laura.meyer@kreis-euskirchen.de

In Kooperation mit



region
aachen



Das Kompetenzzentrum Frau
und Beruf ist ein geförderter Anbieter



Zahlen, Daten, Fakten

Hass gegen Frauen

Die Menschen in Deutschland sind insgesamt zufriedener mit der Demokratie und manifeste rechtsextreme Einstellungen sind auf dem Rückzug, gleichzeitig ist aber der Wunsch nach Autorität gewachsen und der Hass Frauen ist auf sehr hohem Niveau. Das zeigt die [Leipziger Autoritarismus Studie](#) . Danach hat jeder dritte Mann ein frauenfeindliches Weltbild, Tendenz zunehmend. Die Studie erfasst im Zweijahres-Rhythmus rechte Denkmuster und autoritäre Einstellungen anhand repräsentativer Befragungen.

Meldestelle Antifeminismus

Erste bundesweite Meldestelle zu Antifeminismus geht online: Antifeminismus äußert sich vielfältig. In sexistischen Anfeindungen und körperlichen Angriffen, in organisierten Kampagnen gegen Gleichstellung und geschlechtliche Selbstbestimmung sowie als politische Strategie. Erstmals wird hierzu eine zivilgesellschaftliche Meldestelle Antifeminismus bundesweit Vorfälle sammeln und dokumentieren. Unter www.antifeminismus-melden.de können ab sofort Erfahrungen mit antifeministischen Angriffen gemeldet werden. Die Meldestelle ist Teil des Verbundprojekts „Antifeminismus begegnen – Demokratie stärken“ vom Gunda-Werner-Institut , der AmadeuAntonio Stiftung und Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.

Feministische Außenpolitik

Die Bundesaußenministerin Annalena Baerbock hat am 1.3.2023 die Leitlinien für eine feministische Außenpolitik vorgestellt. Die Leitlinien sind [hier](#) nachzulesen.

Frauen in der Arbeitswelt

Die Beteiligung von Frauen und Männern am Erwerbsleben ist nur in wenigen Ländern Europas so hoch wie in Deutschland. Gleichwohl gibt es am deutschen Arbeitsmarkt erhebliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern, und von einer tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt kann trotz der Fortschritte der Vergangenheit noch nicht die Rede sein. Zum Thema "[Frauen in der Arbeitswelt](#)" hat das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Publikationen und Projekte des IAB zusammengestellt.

Unterschiede zwischen Frauen und Männern bei Lohn und Sorgearbeit steigen bis zur Lebensmitte stark an

Der Gender Pay Gap, also die Verdienstlücke zwischen Frauen und Männern, variiert jedoch stark mit dem Alter und nimmt ab der Phase der Familiengründung enorm zu. Wie eine aktuelle Analyse der Forschungsgruppe Gender Economics des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) zeigt, gilt das auch mit Blick auf die Unterschiede zwischen Frauen und Männern bei der unbezahlten Sorgearbeit.

[Zur Studie](#)

Medientipp

H24 - 24 Frauen, 24 Geschichten

Basierend auf 24 realen Begebenheiten macht diese von 24 international renommierten Autorinnen geschriebene Reihe sichtbar, was Frauen im Alltag erleben, von den banalsten Dingen bis zu den fürchterlichsten Dramen. 24 knallharte Kurzfilme mit 24 außergewöhnlichen Schauspielerinnen – feministische Filmmanifeste, die sich gegen alle Formen von Gewalt gegen Frauen richten.

[Zur Reihe](#)

Frauen vor Gleiche Leistung, gleiches Geld!

Frauen lassen die Männer inzwischen hinter sich - wenn es um die Bildungsabschlüsse geht. Beim Geld aber ziehen sie weiter den Kürzeren: Die Einkommenslücke zwischen Männern und Frauen, der Gender Pay Gap, liegt in Deutschland weiter bei 18 Prozent.

[Equal Pay - Frauen vor](#)

Sheroos

Gleiche Rechte und gesellschaftlicher Wandel! Dafür kämpfen Frauen weltweit, ob in Afghanistan oder Belarus und auch bei uns, in Deutschland. Wer prägt die Welt, in der wir heute leben? Wie wollen wir sie zukünftig gestalten? Bei [SHEROES - Streiterinnen für die Zukunft](#) diskutiert Jagoda Marinic' mit engagierten Frauen, die sich für Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Wandel einsetzen.

Der tödliche Unterschied - warum das Geschlecht ein Gesundheitsrisiko ist

Oft bestimmen alte Geschlechter-Klischees, wie die Medizin Patient*innen behandelt. Wer aus der "Norm" fällt, muss leiden: etwa Frauen mit Herzinfarkt oder Männer mit Depression. Wie kann eine gerechte Medizin gelingen?

[Zu den Sendungen](#)